

# Jahresrückblick 2014

## Abt. Fußball Herren der SG Trohe/Alten-Buseck

### 1. Mannschaft: Saison 2013/14:

Gruppenligaabstieg war nicht mehr vermeidbar

### Saison 2014/15:

Nach schwachem Start jetzt Relegationsplatz

### Saison 2013/14 (Rückrunde)



Betreuer Sven Scheer und Trainer Weinecker mussten oftmals tatenlos den Niederlagen in die Augen schauen.

Der letztjährige Jahresbericht endete mit den Worten: Hoffen wir auf ein Fußballwunder“. Doch leider ist es nicht eingetreten. Bereits fünf Spieltage vor Ende der Saison bestand auch rechnerisch keine Hoffnung mehr die Klasse zu halten. Und so musste unsere SG nach nur einem Jahr Aufenthalt wieder aus der Gruppenliga absteigen. Auch wenn's sicherlich kein leichter Gang war, so sind sich aber alle Vereinsverantwortlichen einig. Was dieses junge Team in der dritthöchsten hessischen Amateurliga gezeigt hat war zu bewundern. Viele Spiele wurden am Ende nur knapp verloren.



Fabrizio Kuruc im Spiel gegen SSV Langenaubach

Die Mannschaft hat sich NIE aufgegeben und jedes Mal bis zum Schluss alles gegeben.

Dafür erhielt die Mannschaft von Trainer Frederick Weinecker nicht nur Lob aus den eigenen Reihen, sondern auch die gegnerischen Mannschaften zollten der jungen SG-Truppe großen Respekt. Vielleicht war es aber auch genau das junge Alter und die damit fehlende Routine der Spieler. Mannschaften, die schon seit Jahren in der Gruppenliga spielen bringen einfach viel mehr Erfahrung mit.



Keeper Oliver Wiegel und Lukas Nicolai beim Abwehrversuch in Kinzenbach

Anders ist es auch nicht zu erklären, warum so viele Spiele und Punkte in den letzten 10 Spielminuten noch aus der Hand gegeben wurden. Beim Tabellenzweiten SF/BG Marburg führte das Team bis zur 79. Minuten und hatte dann noch mit 1:3 das Nachsehen. Im Derby gegen die TSG Wiesack drehte man einen 0:3 Rückstand in eine 4:3 Führung und musste dann sogar in doppelter Überzahl in der 84. Minute das 4:4 hinnehmen. In der 93. Minute die 4:3 Niederlage in Lollar.



Jens Rasch im Zweikampf gegen Eintracht Lollar

Die Krönung aber war der 28. Spieltag beim Auswärtsauftritt in Pohlheim beim FC TuBa. In der Winterpause war u.a. Risiko Bulut vom FC TuBa nach Buseck gewechselt und erwischte gegen seinen Ex-Club einen persönlichen „Sahnetag“. Aber auch seine drei Treffer sollten am Ende nicht reichen etwas Zählbares mitzunehmen. Die SG führte 2:0, 4:1 und sogar 5:3 in der 77. Minute. Mangelnde Erfahrung oder kollektives Blackout dann in den letzten 15 Spielminuten, wo man noch DREI Gegentreffer kassierte und mit 5:6 das

Spiel noch verlor. Und so wären noch weitere Spiele zu erwähnen wo am Ende die Erfahrung oder auch das Quäntchen Glück fehlte. Zudem hatte unsere SG auch das Pech, dass es gerade in dieser Spielzeit FÜNF Direktabsteiger geben sollte.



Foto mit Seltenheitswert! Ein SG-Treffer von René Maus im Heimspiel gegen den SC Waldgirmes U23

Und wie die Abschlusstabelle zeigte, war es genau der FC Tuba Pohlheim, der völlig überraschend noch am letzten Spieltag, an dem sie spielfrei waren, mit 46 Punkten auf den letzten Abstiegsplatz abrutschten und mit unserer SG gemeinsam den Weg in die Kreisoberliga gehen mussten. 46 Punkte, was für eine wahnsinnige Punktzahl. Mit 46 Punkten hätte man in der Fußball-Bundesliga 2013/14 einen beachtlichen 9. Platz erzielt. Und in der Gruppenliga GI/MR muss man damit absteigen. Das zeigt auch, dass der Abstieg eigentlich nicht mehr vermeidbar war. Im Sportjahr 2014 konnte man nur einmal gewinnen (2:0 vs. TSV Michelbach) und viermal die Punkte teilen. Mit ins Gesamt fünf Siegen, sechs Unentschieden und 25 Niederlagen belegte das Team dann im Schlussklassement mit 21 Punkten und 53:96 Toren den vorletzten Tabellenplatz. Von diesen 53 Toren konnte sich Jens Rasch immerhin 18 Mal in die Torschützenliste eintragen. Die weiteren Absteiger waren: TSV Michelbach, Eintracht Lollar, VfB Marburg und wie bereits erwähnt, der FC TuBa Pohlheim. Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga Mitte wurde der FSV Schröck.

Somit endete am 10. Juni 2014 das Erlebnis Gruppenliga für unsere Spielgemeinschaft. Wie durch ein Wunder und von keinem erwartet, hat man ein Jahr zuvor den Aufstieg in diese Liga geschafft, was zugleich auch der größter Erfolg in der Vereinsgeschichte bedeutete. Nach Ende der Saison beendeten zwei Spieler (Oliver Wiegel und Timo Panzer) ihre fußballerische Karriere und Johannes Wilhelm verließ den Verein in Richtung SG Treis-Allendorf/Lda. Zudem hingen auch Simon Thomaschewski und Herbert Rau ihre Schuhe an den „Nagel“.



V.l. Sven Scheer, Oliver Wiegel, Reservespieler Herbert Rau und Bruno Endrejat.



Verabschiedung von Timo Panzer (mitte) ebenfalls von Sven Scheer (links) und Bruno Endrejat (rechts)

### Saison 2014/15: (Vorrunde)

#### Unsere Neuzugänge und die Mannschaft vor Rundenbeginn



Neuzugänge: Nils Tröll, Niclas Beyer, Marvin Schaub, Lars Leopold und Thoren Petry mit Coach Weinecker. Es fehlen: Johan Martschenko, Marvin Kaus und Kevin Weber.



Der Kreisoberligakader 2014/15 zum Saisonstart.

Nach dem kurzen Gruppenligaabenteuer galt es jetzt Trainer Frederik Weinecker, in seinem zweiten Jahr, die Mannschaft für die Kreisoberliga zu formen. Mit René Maus hat sich Abteilungsleitung einen erfahrenen Spieler an die Seite von Weinecker gewünscht. Bis auf das Karriereende von Oliver Wiegel konnte das Trainerduo auf fast den kompletten Gruppenligakader zurückgreifen. Hinzu kamen noch einige Talente aus der eigenen Jugendschmiede. Hier haben es vor allem Johann Martschenko und Marvin Kaus geschafft ein fester Bestandteil des Kaders zu werden.

Nach vielen Trainingseinheiten, Trainingslager, Vorbereitungsspielen und -turniere begann die Saison am 3. August mit einem Auswärtsspiel in Leusel und verlor dieses mit 3:1. Eine Woche später aber dann endlich wieder mal ein Pflichtspielsieg. Der Letzte lag ja fast fünf Monate zurück, beim 2:0 Heimsieg über den TSV Michelbach. Beim 4:1 Erfolg über den TSV Lang-Göns überzeugte u.a. René Maus mit drei Treffern. Dann folgten zwei Unentschieden (MTV 2:2 / Lich 3:3), bevor es dann gegen die FSG Bessingen/Ett./Langsdorf erneut und überraschend eine 2:0 Niederlage gab. Das Team lag jetzt nach fünf Spielen mit fünf Punkten auf Platz 14 in der Tabelle weit hinter den gesteckten Erwartungen zurück. Dann folgte am 7. September das Derby gegen den FC Großen-Buseck.



Yannik Schäfer im Derby-Zweikampf

Das letzte Mal wo sich die Klingen beider Mannschaften kreuzten war im April 2008 in der damaligen Bezirksliga. Hochmotiviert konnte unsere SG dieses Spiel über den "alten" Gemeinderivalen deutlich mit 5:1 gewonnen werden. 250 Zuschauer sahen diese Begegnung auf dem Sportgelände "Am Riegelweg". Eine Woche drauf reichte dann eine 3:0 Führung gegen die o.g. FSG Bessingen nicht und man trennte sich 3:3. Dennoch schien mit dem Derbysieg der Motor jetzt warmgelaufen zu sein. Denn nach diesem Spiel folgten neun weitere Partien ohne Niederlage und als drittplatziertes Team reiste die Mannschaft am 2. November zum Tabellenführer TSV Klein-Linden. Hier musste sich die Busecker Spielgemeinschaft mit einer

2:1 Niederlage zufrieden geben. Aber drei weitere Siege über Hattendorf 2:0, Nieder-Ofleiden 2:1 und das 4:1 über Leusel im ersten Rückrundenspiel machte die SG wieder zum ersten Verfolger auf die Tabellenspitze. Auch wenn das letzte Spiel des Jahres beim VfR Lich mit 3:0 verloren ging, so überwintert die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz, der zu einer Relegationsrunde am Ende der Saison berechtigt. Genau über solch eine Relegationsrunde schaffte die SG im Jahr 2013 den historischen Aufstieg in die Gruppenliga. Und sicherlich werden sich noch viele Personen an das letzte Spiel in Trohe erinnern, als man vor über 1000 Zuschauern diese Relegationsrunde für sich entscheiden konnte. Bleibt abzuwarten, ob diese Position gehalten oder evtl. auch verbessert werden kann. Das wäre für alle Beteiligte auf jeden Fall eine große Überraschung. Denn die Kreisoberliga ist in dieser Saison so stark besetzt wie noch nie. Allein drei Gruppenliga- und sogar ein Hessenligaabsteiger säumen das sowieso schon extrem starke Teilnehmerfeld dieser Liga. Als Saisonziel war ein einsteiliger Tabellenplatz anvisiert worden. Mit 39 Punkten und 50:31 Toren aus 20 Spielen, liegt die Mannschaft nach anfänglichem schwachen Start jetzt weit über den gesteckten Erwartungen.



Lukas Nicolai (r) im Zweikampf im Spitzenspiel in Klein-Linden. Jan-Patrick Kaus beobachtet im Hintergrund die Szene.

Bisher kamen im Kader der 1. Mannschaft schon 22 Spieler zum Einsatz. Die meisten Spiele bestritten Markus Sommerlad, Risiko Bulut und Yannick Schäfer mit je 19 Einsätzen. Neuzugang Torwart Lars Leipold kann mit 1620 Minuten die meiste Spielzeit aufweisen und René Maus führt mit 16 Treffern die vereinsinterne Torjägerliste an. In der Liga belegt er damit Platz vier. Zudem wurden schon elf Spieler vom Internetportal FuPa.net in die "Elf des Tages" nominiert. Spielführer Kolja Nicolai wurde diese Ehre bereits 4. Mal zuteil. Und Lars Leipold wurde sogar zum "Star des Spieltages" in Mittelhessen am 9. Spieltag gewählt.

---

## 2. Mannschaft (Reserve):

### Saison 2013/14:

Reserve belegt beste Platzierung

### Saison 2014/15:

Wieder Wechsel an der Trainerfront

#### Saison 2013/14: (Rückrunde)

Weitaus erfolgreicher als bei unserer 1. Mannschaft, endete die Saison 2013/14 zweiten Garnitur der SG. Nach dem letzten Tabellenplatz am Ende der Vorsaison trägt der Erfolg unserer Reserve sicherlich auch die Handschrift des neuen Coaches Daniel Baumann. Denn er hat der Mannschaft wieder viele neue Lebensgeister übermittelt, die zwangsläufig zum Erfolg führten. Nach Ende der abgelaufenen Saison stand unsere „Zwote“ auf dem 7. Platz in der Tabelle. Noch nie hatte ein Reserveteam der SG eine solche Schlussplatzierung hingelegt. Und nachdem der letzte Platz aus der Vorsaison (2012/13) in die Geschichtsbücher ging, so wurde auch mit dieser Platzierung ein Eintrag in die Vereinshistorie fällig. Gerade die Angreifer bewiesen eine hohe Trefferquote. Mit einem Torverhältnis von 101:74 und 51 Punkten hatte unsere Reserve dann einen 13 Punktvorsprung auf den 8. Platz. Insgesamt trugen 21 Spieler in die Torschützenliste ein, die von Stefan Endrejat, der eigentlich nur bei einigen Spielen aushalf, mit 12 Toren angeführt wurde. Das zeigt aber auch, dass es in unserer Mannschaft keinen einzelnen Überflieger gab, sondern die mannschaftliche Geschlossenheit zum Erfolg führte. 21 Torschützen sprechen da eine deutliche Sprache.

---

#### Saison 2014/15: (Vorrunde)



Die 2. Mannschaft vor Rundenbeginn

Mittlerweile ist es schon fast Tradition, dass unsere Reserve zu Beginn einer neuen Saison ohne Trainer und Betreuer dasteht. So auch in diesem Jahr. Aus beruflichen Gründen konnte Daniel Baumann diese Position nicht mehr ausfüllen und die Verantwortlichen der SG

waren auf der Suche nach einem geeigneten Ersatzmann oder -duo. Schließlich übernahmen die Spieler Afrem Orak und Stephan Bost die Verantwortung und wollten gemeinsam "ihre" Mannschaft durch die Saison führen. Als Saisonziel hatte man ausgegeben, besser als in der Spielzeit davor zu sein. Bekanntlich wurde diese ja mit der besten Platzierung (Platz 7) abgeschlossen. Also hatten sich Orak/Bost und das Team viel vorgenommen. Und mit dieser Motivation ging es am 6. August auch in die erste Partie zur Reserve der TSG Wieseck. Zwar kassierte man in diesem Spiel vier Gegentreffer, konnte aber mit selbstgeschossenen 8 Toren fulminant die erste Tabellenführung erobern. Dann machte sich aber wieder Ernüchterung breit. Denn aus den darauf folgenden vier Spielen konnte gerade mal ein Pünktchen auf der Habenseite verbucht werden. Zwischenzeitlich rutschte die zweite Garnitur der SG sogar bis auf den 12. Tabellenplatz ab. Aber ähnlich wie bei der 1. Mannschaft, wurde im Derby gegen den FC Großen-Buseck der Schalter wieder rechtzeitig umgelegt und es ging bergauf. Dem 2:1 Derbyerfolg folgten zwei weitere Siege und ein Unentschieden im September 2014. Im Oktober hatte die "Zwote" nur zwei Spiele zu bestreiten, weil man zwei Mal in Folge spielfrei war. Aus diesen Begegnungen wurden aber erneut vier Punkte geholt. Durch die spielfreie Zeit im Vormonat, setzte es im November dann gleich zwei Niederlagen in Folge mangels Spielpraxis. Wobei die Niederlage in Leihgestern (2:0) vermeidbar war. Auch im Spiel danach, gegen den SV Annerod (3:3) ließ die Elf unnötig zwei wertvolle Punkte liegen. Besser machten sie es dann wieder mit in den letzten drei Begegnungen, die allesamt gewonnen werden konnten. Besonders erfreulich der 2:1 Sieg im letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten SG Obbornhofen/Bellersheim II.

Mit 28 Punkten und 39:37 Toren überwintert die Mannschaft von Trainergespann Orak/Bost auf einem beachtlichen sechsten Platz, punktgleich mit der TSG Leihgestern die auf Platz vier in der Tabelle steht. Auch bei der Reserve sind Parallelen zur 1. Mannschaft erkennbar. Nach anfänglichem schwachen Start ist die Mannschaft dank des Derbysiegs wieder rechtzeitig in die Erfolgsspur gekommen und hat ebenfalls zur Winterpause die Erwartungen übertroffen. Bei der "Zwoten" kamen aber schon 40 Spieler zum Einsatz. Bemerkenswert ist, dass es bereits am 4. Spieltag schon 32 Spieler waren die sich das Reservetrikot überstriefen. Dank der guten Jugendarbeit, musste aber das Trainerduo nur selten auf Spieler aus den Alten Herren zurück greifen. Marvin Biesenroth und Afrem Orak sind die einzigen Spieler die bei allen Spielen zum Einsatz kamen. Marvin Biesenroth hat mit 1530 Spielminuten nicht nur die meiste

Einsatzzeit, sondern führt mit 9 Treffern auch die vereinsinterne Torjägerliste an.

### SWG-Pokal

Der Pokal scheint nach wie vor nicht der Wettbewerb unserer Mannschaft zu sein. So leider auch in der Saison 2014/15

Leider war auch in der laufenden Pokalrunde nach nur zwei Spielen wieder Schluss.

In der 1. Hauptrunde ergab das Los unserer SG ein Auswärtsspiel zum Aufsteiger in die Kreisliga A-Alsfeld zur FSG Queckborn/Lauter. Nach einer sehr holprigen ersten Halbzeit (1:1) konnte die Begegnung aber am Ende noch mit 5:3 gewonnen werden. Die Treffer erzielten: Je 2x Kevin Kaus und Fabrizio Kuruc sowie einmal Markus Sommerlad.

Aber bevor man mit diesem Sieg in die 2. Hauptrunde einziehen konnte, musste man erst noch einen Umweg über eine Begrüßungsrunde gehen. Und da hieß der Gegner auf heimischem Platz TSF Heuchelheim. Hier zeigte sich die SG, gegen den Gruppenligisten, in den ersten 45 Minuten gleichwertig und führte auch zu recht mit 1:0, durch einen Treffer von Kevin Weber, der in dieser Begegnung erstmals das Trikot unserer SG trug. (Er wechselte vom TuS Phillipstein zur SG). Im zweiten Spielabschnitt drehten dann die TSF die Partie in eine 3:1 Führung. René Maus blieb leider nur noch der 3:2 Anschlusstreffer in der 91. Minute durch einen Foulelfmeter, was zugleich auch das Endresultat und das erneute frühe Ausscheiden im Pokalwettbewerb bedeutet. Pokalsieger wurde übrigens die SG Kinzenbach im Endspiel gegen den Hessenligisten vom FSV Fernwald. Sämtliche Pokalendspiele wurden übrigens am 9. Juni 2014 auf dem Sportplatz in Trohe, im Rahmen des 50-jährigen Vereinsjubiläum der SG Trohe, absolviert.

### SOMMERLAD-Cup 2014

#### **„IG Fasching & Pferd“ neuer Ortspokalsieger Titelverteidiger erst im Finale gestoppt**

Der diesjährige Sommerlad-Cup war wieder ein voller Erfolg. Das mittlerweile beliebte Alten-Busecker Fußballortspokalturnier für Ortsvereine und Interessengemeinschaften wird seit 1998 ausgetragen und hatte am letzten Samstag seine 14. Auflage. Selbst Namensgeber und Sponsor Frank Sommerlad ließ es sich nicht nehmen die Ortsfußballer zu besuchen.



*Mit unter den Zuschauern auch Namensgeber Frank Sommerlad (weißes Hemd)*

Zehn Teams spielten zunächst in zwei 5er-Gruppen, im Modus „Jeder gegen Jeden“, die Platzierungen aus. In den anschließenden Halbfinal-, Platzierungs- und Endspielen wurden die Sieger ermittelt. Und dabei kam der Vorjahressieger das „Team Zaunburgkeller“ erneut bis ins Finale. Wurde dann aber mit einer 4:1 Niederlage von der „IG Fasching & Pferd“ gestoppt. Die „IG Fasching & Pferd“ ist eigentlich eine Spielgemeinschaft aus Reitern und aus fußballspielenden Faschingstänzern, die in den Jahren zuvor jeweils eigene Mannschaften stellen konnten. Erstmals ging somit der Wanderpokal an die „IG“. Im kleinen Finale unterlagen die „Ballefusser“ (Turniersieger in 2013) dem Karnevalsverein CVA Alten-Buseck mit 2:3. Die Tischtennispieler der TSG sicherten sich deutlich mit 3:0 den fünften Platz gegen die „Reisegruppe Schmetterling“.

Leider hatte die „TSG Abt. Tischtennis“ das Halbfinale wegen eines schlechteren Torverhältnisses nur denkbar knapp verpasst. Die „Ale-Bousicher Chaos Queens“ verzeichneten seit ihrer Teilnahme im Jahr 2010 mit Platz 7 ihre beste Platzierung. Im Spiel um Platz sieben wurde dort die Mannschaft „Holland and Friends“ mit 1:0 besiegt, die somit mit dem 8. Rang das Turnier abschlossen. Erstmals in der Sommerlad-Cup Geschichte gibt es keinen letzten Platz. Im Spiel um Platz 9 und 10 waren sich die Mannschaften „Ale-Bousicher Burschen“ und der Turnierdebütant „Freitags-Stammtisch“ nach nur wenigen Sekunden einig, die Platzierung an der Biertheke auszutragen. Wer dort gewann war bei Redaktionsschluss aber noch nicht klar. Jedenfalls war es für Turnierleiter Jörg Fink Anlass genug beide Mannschaften mit dem 9. Platz auszuzeichnen. Die abschließende Siegerehrung wurde in gewohnter Form von Bürgermeister Erhard Reinl durchgeführt. Auch ein Novum in diesem Jahr, dass es keine Pokale gab. Die Mannschaften durften Urkunden und flüssige Sachpreise für ihre Platzierungen entgegennehmen.



Spielszene der „Chaos Queens gegen Tischtennispieler

Vor der eigentlichen Siegerehrung bedankten sich Reintl und Fink bei den beiden Schiedsrichtern Thomas Heinisch und Christian Rasch mit einer Urkunde und einem Sachpreis. Die „Fair Play“ Urkunde ging in diesem Jahr an das Team „Holland and Friends“. Nach den 27 Spielen und 82 geschossenen Toren waren sich die Ausrichter wieder einig. „Dieses Turnier war wieder ein voller Erfolg“. Im Vordergrund steht für die Fußballabteilung aber nicht der sportliche Erfolg, sondern um das Vereinsleben im Ort untereinander etwas in Bewegung zu bringen und zu beleben. Und das ist ihnen auch dieses Jahr wieder bestens gelungen. Als Dank dafür erhielten sie jeweils einen Gutschein vom Restaurant Kirschberg aus Alten-Buseck. Nach Turnierende dann nur zufriedene Gesichter bei den Spielern und dem Ausrichter, die Fußballabteilung der SG Trohe/Alten-Buseck. Nach dem Turnier wurde dann noch einige Stunden im Kreise aller Teilnehmer gefeiert.



Bürgermeister Reintl (l.) und Turnierleiter Jörg Fink (r) bei der Siegerehrung. Thomas und Marvin Biesenroth vom CVA Alten-Buseck in der Mitte

### Das Endklassement:

1. IG Fasching & Pferd
2. Team Zaunburgkeller
3. CVA Alten-Buseck
4. Ballefusser
5. TSG Abt. Tischtennis
6. Reisegruppe Schmetterling
7. Ale Bousicher Chaos Queens
8. Holland and Friends
9. Freitags-Stammtisch  
Ale Bousicher Chaos Queens



Das Siegerteam mit Bürgermeister Reintl

### Sonstiges

Neben dem Sportlichen wurden aber auch andere gemeinsame Aktionen veranstaltet. Neben der schon traditionellen Abschlussfahrt, gab es auch wieder die obligatorische Winterwanderung, und die Prunksitzung vom CVA Alten-Buseck wurde von einer größeren Abordnung der SG besucht. Gemeinsam wurde beim 50-jährigen Vereinsjubiläum der SG Trohe mitgeholfen und gefeiert. Das Jahr wurde dann obligatorisch mit der Weihnachtsfeier am 20. Dezember im TSG-Sportheim beendet.

### Danke schön

Zu guter Letzt möchten sich die Verantwortlichen und die beiden Mannschaften der SG bei allen Helfern, die einen großen Teil zum geregelten Trainings- und Spielbetrieb beitragen, sowie bei allen Fans und Gönnern für das Sportjahr 2014 bedanken. Sie hoffen auch nächstes Jahr auf Ihre Hilfe bauen zu können.